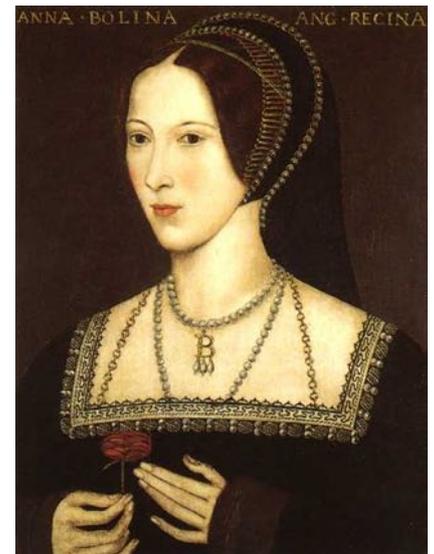


Am 19. Mai 1536 endet der Königstraum der Hofdame Anne Boleyn auf dem Rasen des Londoner Tower. Sie kniet auf dem mit rotem Samt beschlagenem Schafott, und dann fällt das Haupt, das drei Jahre lang die Krone der englischen Königinnen getragen hat. Anne Boleyn ist die bekannteste der sechs Frauen König Heinrichs VIII. von England. Ihre Tochter Elisabeth I. wird England zu einer Weltmacht machen.

TEXT: LORENZ DERUNGS, BERN

*Von den beiden kursiv geschriebenen Ausdrücken ist jeweils einer unrichtig. Streiche ihn:*

Anna Boleyn wurde mit *vierzig / zwanzig* Jahren als Hoffräulein in das Gefolge von Katharina von Aragon, der ersten Frau des Königs von England, Heinrich VIII., aufgenommen. Ihre außerordentliche Schönheit, das *verschämte / geistsprühende* Wesen, ihre *kokette / burschikose* Art bleiben dem König nicht verborgen. Der König, seiner Frau *in Liebe ergeben / längst überdrüssig*, bemühte sich, das Mädchen zu gewinnen. Doch er scheiterte an der *festen Haltung / leichtfertigen* Art von Anne Boleyn. Diese war nämlich durch das Beispiel ihrer Schwester gewarnt, die vom König *überhaupt nicht beachtet / verführt und dann verlassen* worden war. Nur mit dem Titel einer *First Marquess / rechtmäßigen Ehegattin*, und nicht als Mätresse, wollte sie sich dem König hingeben. Heinrich VIII. *begab sich im Büßerhemd nach Rom / setzte alle politischen Machtmittel in Bewegung*, um vom Papst eine Scheidung von Katharina zu erreichen. Die Königin selbst *verweigerte / gab* ihre Einwilligung zur Auflösung der bestehenden Ehe und wurde darin von ihrem *Ex-Mann / Neffen*, Kaiser Karl V., unterstützt.



Kurzentschlossen jagte der König seine Gattin aus dem Palast und erklärte sich selber zum Oberhaupt *des Vereinigten Königreiches von Großbritannien und Nordirland / einer neuen englischen Kirche, der noch heute existierenden, von Rom unabhängigen Anglikanischen Kirche*. Der neue *anglikanische / römisch-katholische* Erzbischof von Canterbury sprach das Scheidungsurteil aus, der König konnte Anne Boleyn heiraten. Heinrich wurde später auch das Oberhaupt der englischen Kirche, das *aber nicht für religiöse Fragen zuständig war / allein über religiöse Fragen entscheiden konnte*.

Nach wenigen Jahren *entflammte / erlosch* des Königs Neigung zu Anne Boleyn, und als durch die Geburt seiner Tochter (der späteren Königin Elisabeth I.) seine Hoffnung auf einen männlichen Thronerben nicht erfüllt wurde, *war er gezwungen / beschloss er*, sich auch dieser Frau zu entledigen. Eine Unvorsichtigkeit Anne Boleyns, die bei einem Turnier einen Edelmann zu offensichtlich angelächelt hatte, gab dem König den Grund, sie wegen Ehebruchs anzuklagen und sie *auf ihren Wunsch / wegen Hochverrats* hinrichten zu lassen. *Ein paar Monate / Am Tag* nach ihrem Tod heiratete er die schöne Johanna Seymour, eine Hofdame Anne Boleyns.